

Landessuperintendent zu Besuch

# Wahrnehmen durch Visitation

**Dissen/Bad Rothenfelde. Bis 31. August ist Landessuperintendent Dr. Burghard Krause zu Gast in den Einrichtungen und Gremien des Kirchenkreises Georgsmarienhütte. „Visitation“ lautet diese Amtshandlung. „Ich möchte gern zuhören und viel erfahren über Ihre Arbeit und die Menschen, die in Ihrem Kirchenkreis leben“, wünscht sich der Landesuperintendent. Kirchliche Visitationen finden alle sechs Jahre in Gemeinden und Kirchenkreis statt.**

Was zu früheren Zeiten der Kontrolle der Geistlichen und des Glaubenslebens der Gemeindeglieder diente und wohl noch immer einen Inspektionscharakter hat, soll heute vielmehr der gegenseitigen Wahrnehmung und dem Gespräch zugutekommen, wünschen sich Dr. Burghard Krause und Superintendentin Doris Schmidtke. Alle sechs Jahre werden die 18 Gemeinden des Kirchenkreises Georgsmarienhütte einzeln visitiert. Das heißt, die Superintendentin besucht eine Woche lang Gottesdienste, Treffen der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die Gruppe und Kreise der zu visitierenden Gemeinde. Auch öffentliche Gemeindeveranstaltungen stehen dann auf dem Programm, und es besteht für jedes Gemeindeglied die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch mit der Superintendentin.

Visitation soll nicht als Controlling verstanden werden, sondern als Möglichkeit, gemeinsam neue Wege zu entdecken. „Ich möchte dazu beitragen, dass positive Visionen für die Zukunft entwickelt werden, gerade auch angesichts der Veränderungen, die auf den Kirchenkreis Georgsmarienhütte im Rahmen der Neuordnung der Kirche im Osnabrücker Land zukommen“, so Dr. Krause.

Zur Kirchenkreisvisitation stehen u.a. Besuche im Diakonieklinikum Dissen, der Schüchtermann-Schiller'schen Kliniken Bad Rothenfelde am 26. August und des Kirchenkreisamtes auf dem Programm.